PROGRAMM
JANUAR –
AUGUST 2026

Evangelische Akademie
der Nordkirche

PROGRAMM JAN – AUG 2026

Weitere Veranstaltungen und
nähere Informationen finden Sie unter
www.akademie-nordkirche.de

FR 9 JAN
Kunst mit KI
Was kann die Maschine, was kann nur der Mensch?
Workshop für junge Erwachsene
11.00 Uhr – 14.00 Uhr
Stralsund, Medienlabor Kunstschule Stralsund, Frankenstraße 57/61
Mit der Jugendkunstschule Vorpommern-Rügen e.V.

MI 14 JAN
Zwischen Politik, Ethik und Moral
Dilemmata und die Notwendigkeit von Entscheidungen*
Patient Erde – Patient Mensch
Impuls und Gespräch
18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Online-Veranstaltung
Mit der Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen im Kirchenkreisverband Hamburg und dem Hamburger Hausärztinnen- und Hausärzteverband

DO 29 JAN
Literarischer Salon „Der Raub“
Im Rahmen der Ausstellung „Ausgeraubt vor der Deportation“
Lesung und Gespräch
18.30 Uhr – 21.00 Uhr
Berlin, Landesvertretung Hamburg, Jägerstraße 1-3
Mit der Landesvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund

DI 3 FEB
Werde Spielleiterin
Das Escape Game „General Solutions“
Training 1/2026
Workshop für pädagogische Fachkräfte
10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Rostock, Mediatop Rostock, Grubenstraße 47
Mit Mediatop Rostock, einem Medienkompetenzzentrum der Medienanstalt MV

MI 4 FEB
Muss Medizin mehr Verantwortung tragen?
Klimaresilienz und ärztliches Ethos*
Patient Erde – Patient Mensch
Impuls und Gespräch
18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Online-Veranstaltung
Mit der Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen im Kirchenkreisverband Hamburg und dem Hamburger Hausärztinnen- und Hausärzteverband

DO 12 FEB
Wann gelingt Abschreckung?
Die Welt im Atomzeitalter
Viertel nach Zwölf – Hamburger Mittagsgespräche
Impuls und Gespräch
12.15 Uhr – 14.00 Uhr
Hamburg, Palais Esplanade, Esplanade 15
Mit der Buchhandlung stories!

MI 18 FEB
Der Raub am Neuen Wall
Antisemitismus damals und heute
Lesung und Gespräch
19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Hamburg, Gemeindehaus am Mühlenberger Weg, Mühlenberger Weg 64a
Mit der Gemeindeakademie Blankenese und der Buchhandlung Wassermann

FR 27 FEB – SO 1 MÄR
Respekt!
Eine Selbstverständlichkeit im hospizlichen Alltag?*
Tagung
27. Februar, 18.30 Uhr – 1. März, 13.30 Uhr
Güstrow, Haus der Kirche, Grüner Winkel 10
Mit der Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen des Kirchenkreisverbands Hamburg

DO 5 MÄR
Mitwirkung mit Wirkung
Forum für Klassenvertretungen
Workshop für Klassensprecherinnen und Klassensprecher
08.00 Uhr – 13.30 Uhr
Papendorf, Warnowschule, Schulstraße 5

FR 6 MÄR
NACHHALLtig
Die SDGs vor Ort und was wir tun können
Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene
10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Rostock, Frieda23, Friedrichstraße 23

MI 11 MÄR
In den Fängen der Stasi
Pianist trifft Poetry-Slammer*
Lesung und Gespräch
18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Rostock, Dokumentations- und Gedenkstätte (DuG), Grüner Weg 5
Mit dem Kempowski Archiv – Ein bürgerliches Haus e. V. und der DuG

FR 13 MÄR – SO 15 MÄR
Gestalten
Meine-deine-unsere Zukunft
Familienakademie
Tagung
13. März, 17.30 Uhr – 15. März, 14.00 Uhr
Zingst, Zingsthof, Landstraße 1
Mit dem Pflege-Familien-Zentrum des Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg e.V.

MO 16 MÄR
Theological Approaches to Eco-Justice
Deutsch-Philippinischer Erfahrungsaustausch
Vortrag und Gespräch
09.00 Uhr – 11.00
Online-Veranstaltung
Mit Aglipay Central Theological Seminary (ACTS) in Luzon und dem Ökumenewerk der Nordkirche

MO 16 MÄR
Licht & Dunkel
Auftaktveranstaltung
Gespräche über Religion und Film
Film und Gespräch
Weitere Informationen zu den einzelnen Filmen und Gästen folgen ab März auf unserer Internetseite
www.akademie-nordkirche.de
Hamburg, Zeise Kinos, Friedensallee 7-9
Mit der Katholischen Akademie Hamburg und den Zeise Kinos

DI 17 MÄR
Cum/Ex, Milliarden und Moral
Finanzmarktskandale und die deutsche Gesellschaft
Viertel nach Zwölf – Hamburger Mittagsgespräche
Impuls und Gespräch
12.15 Uhr – 14.00 Uhr
Hamburg, Palais Esplanade, Esplanade 15
Mit der Buchhandlung stories!

MI 18 MÄR
Im Osten was Neues
Heimat, Haltung und Hoffnung auf dem Fußballplatz
Film und Gespräch
08.30 Uhr – 13.00 Uhr
Waren (Müritz), Jugendzentrum Joo!, Zum Amtsbrink 16

MI 18 MÄR
Wie halte ich es mit dir aus?
Seelsorge- und Beratungstag
Fachtag
10.00 Uhr – 15.30 Uhr
Güstrow, Haus der Kirche, Grüner Winkel 10
Mit dem Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche (PTI Ludwigslust)

MI 18 MÄR
Frieden leben
Die Friedensdenkschrift der EKD im Alltagscheck
Breklumer Gespräche
Impuls und Gespräch
17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Breklum, Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13
Mit dem Christian Jensen Kolleg

DO 26 MÄR
Paradising
Ist das Paradies mehr als ein Werbespruch?*
Vortrag und Gespräch
19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Rostock, Evangelische Akademie der Nordkirche, Am Ziegenmarkt 4
Mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche (KDA)

FR 27 MÄR
Macht- und traumasensible Sprache
Werkstatt-Tag für Gottesdienst und Spiritualität
Fachtag
10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Kiel, Veranstaltungszentrum Kiel, Faluner Weg 2
Mit der Stabsstelle Prävention, dem Christian Jensen Kolleg, dem Beteiligungsforum der EKD u.a.

MI 15 APR
Zukunft bilden
Nachhaltige politische Jugendbildung
Impuls und Gespräch für pädagogische Fachkräfte
16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Schwerin, Wichernsaal der Diakonie, Apothekerstraße 48
Mit dem Verein Soziale Bildung e.V. (SoBi) und der RAA – Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e.V.

SA 18 APR
Verstehen Sie mich!?
Literatur und gesellschaftlicher Zusammenhalt*
Fachtag
10.30 Uhr – 16.00 Uhr
Güstrow, Haus der Kirche, Grüner Winkel 10
Mit dem LiteraturRat Mecklenburg-Vorpommern

MI 22 APR – FR 24 APR
Ich bin dann mal hier
Re:burn für Weltrettende
Tagung
22. April, 14.00 Uhr – 24. April, 13.00 Uhr
Breklum, Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13
Mit dem Christian Jensen Kolleg, dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche (KDA) und dem Netzwerk Eine Erde

DO 23 APR
Wer bekommt Recht, wer nicht?
Gleichheitsversprechen und soziale Realität
14. Konferenz zur sozialen Spaltung
Tagung
09.30 Uhr – 17.00 Uhr
Hamburg, Besenbinderhof, Besenbinderhof 57 A
Mit der AG Soziales Hamburg, der Bucerius Law School und dem Hamburgischen Anwaltverein

FR 24 APR – SO 26 APR
Bäume
Von Wurzeln, Widerstand und neuen Zweigen*
Generationenverbindende Schreibwerkstatt
Tagung
24. April, 18.00 Uhr – 26. April, 12.30 Uhr
Zingst, Zingsthof, Landstraße 1

DI 28 APR
UNBOX IT
Digitale Selbstbestimmung lernen
Thementag für pädagogische Fachkräfte
10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Rostock, Mediatop Rostock, Grubenstraße 47
Mit der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung und Mediatop Rostock, einem Medienkompetenzzentrum der Medienanstalt MV

FR 8 MAI
YES AI CAN
Digitale Kunst & Performance*
Podium und Gespräch
17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Rostock, Nikolaikirche, Bei der Nikolaikirche 1
Mit dem Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche (PTI)

SA 9 MAI
Ansgar, der erste echte Europäer
Vom Mut, Grenzen zu überwinden
Vortrag, Musik und Gespräch
10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Busdorf, Wikingerhäuser im Wikingermuseum Haithabu, Haddebyer Chaussee B76
Mit dem Stift Ribe, der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) u.a.

Der Raub am Neuen Wall
Ein Stadtrundgang
Exkursion
DI 19 MAI 17.00 Uhr – 17.45 Uhr
DO 21 MAI 17.00 Uhr – 17.45 Uhr
DI 9 JUN 18.00 Uhr – 18.45 Uhr
DO 11 JUN 18.00 Uhr – 18.45 Uhr
Hamburg, Treffpunkt Schleusenbrücke/Neuer Wall, Neuer Wall 23
Mit der Initiative Hamburger Architektur Sommer e.V.

FR 12 JUN
Sensible Sprache
Wie antirassistische Sprache uns Welten eröffnet
Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene
10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Rostock, Frieda23, Friedrichstraße 23

DO 18 JUN – SA 20 JUN
Auf Abrahams Spuren
Schöpfung interreligiös
Tagung
18. Juni, 17.00 Uhr – 20. Juni, 17.00 Uhr
Breklum, Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13
Mit dem Christian Jensen Kolleg und dem Ökumenewerk der Nordkirche

DO 25 JUN – SO 28 JUN
Weites Land – nix los?
Wie Kultur und Ehrenamt den ländlichen Raum stärken
Begegnungswerkstatt im ländlichen Raum
Tagung
25. Juni, 15.30 Uhr – 28. Juni, 11.00 Uhr
Güstrow, Haus der Kirche, Grüner Winkel 10
Mit der Evangelischen Akademie Sachsen und der Evangelischen Akademie Thüringen

FR 28 AUG – SO 30 AUG
Natürlicher Klimaschutz
Naturbasierte Lösungen für eine lebenswerte Zukunft
Spaziergänge in Mecklenburg-Vorpommern
Tagung
28. August, 18.30 Uhr – 30. August, 13.00 Uhr
Güstrow, Haus der Kirche, Grüner Winkel 10

Online- oder Hybridveranstaltungen | mehrtägige Veranstaltungen

* Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist als Mitgliedseinrichtung der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) der Nordkirche eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Diese Veranstaltung wird im Rahmen der EEB vom Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Evangelische Akademie der Nordkirche

Die Evangelische Akademie der Nordkirche bietet jährlich rund 90 Veranstaltungen zu aktuellen Themen an. Dabei geht es um Demokratie und Gerechtigkeit, Religion und Kultur, Nachhaltigkeit und Ethik. Hinzu kommen Angebote der Jugendbildung. Es gibt uns seit Gründung der Nordkirche, Pfingsten 2012. Mit Büros in Hamburg, Rostock und Breklum (Schleswig-Holstein) sind wir als eine von 16 Evangelischen Akademien in Deutschland in den drei nordöstlichen Bundesländern aktiv. Die Akademie besitzt kein eigenes Tagungshaus, sondern nutzt Veranstaltungsorte zwischen Stralsund und Sylt.

Evangelische Akademie der Nordkirche

Neue Anschrift

Büro Hamburg
Gaußstraße 71-75, 22765 Hamburg
Telefon: 040 – 328 91 91 60
E-Mail: hamburg@akademie.nordkirche.de

Büro Rostock
Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock
Telefon: 0381 - 252 24 30
E-Mail: rostock@akademie.nordkirche.de

Büro Breklum
Christian Jensen Kolleg
Kirchenstraße 4, 25821 Breklum
Telefon: 04671 - 91 12 64
E-Mail: breklum@akademie.nordkirche.de

www.akademie-nordkirche.de
www.facebook.com/akademie.nordkirche
www.youtube.com/@akademienordkirche

Verantwortlich für diese Ausgabe: Dr. Henning Theißen, Evangelische Akademie der Nordkirche, Büro Rostock, Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock; Gestaltung: gart.de

Herzlich willkommen!

Die Grenze, so der Theologe Paul Tillich, ist der eigentlich fruchtbare Ort der Erkenntnis. Ihn aufzusuchen, dazu laden die Veranstaltungen der Evangelischen Akademie ein: Grenzen in den Köpfen müssen durchlässig werden. Zum Beispiel für interdisziplinäre Bemühungen um den „Patienten Erde", der unter dem Klimawandel leidet, aber auch für den Mut, reale Grenzen zu überwinden wie beim Ansgarjubiläum 2026 im dänisch-deutschen Grenzgebiet. Grenzen im Miteinander können sich zur sozialen Spaltung ausweiten. Gleichzeitig gilt es, die schützende Wirkung von Grenzen des Respekts in der Hospizarbeit wiederzuentdecken oder sie als digitale Selbstbestimmung neu ziehen zu lernen.

Unser vollständiges Veranstaltungsangebot sprengt die Grenzen dieses Leporellos. Sie finden es laufend aktualisiert unter www.akademie-nordkirche.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Dr. Henning Theißen
Evangelische Akademie der Nordkirche
Direktor

DO
29 JAN

Privatarchiv Eberhard Hergfeld

Der Raub
Literarischer Salon

29. Januar, 18.30 – 21.00 Uhr
Berlin, Landesvertretung Hamburg,
Jägerstraße 1-3

Auf Einladung von Hamburgs Landesvertretung in Berlin liest Cord Aschenbrenner aus seinem von der Evangelischen Akademie der Nordkirche in Auftrag gegebenen Buch „Der Raub. Enteignung und Vertreibung der jüdischen Geschäftsleute am Neuen Wall in Hamburg" in den Jahren 1937/38. Im Anschluss diskutiert der Autor mit dem Ausstellungs-Kurator Dr. Jaromir Balcar über Verbindungen zwischen den Buchrecherchen und der Ausstellung „Ausgeraubt vor der Deportation", die an diesem Abend ihre Finissage in der Landesvertretung hat.

Mit der Landesvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund

DI
17 MÄR

Einsicht muss man mit der Lupe suchen

Spätestens im Frühjahr 2024 wurde **Anne Brorhilker** über Deutschland hinaus bekannt. Damals quittierte die Kölner Oberstaatsanwältin, die erfolgreich gegen Cum/Ex-Täter ermittelt hatte, den Staatsdienst. Seither engagiert sich die Juristin als Vorständin von „Finanzwende e.V." gegen Finanzkriminalität. Ende 2025 erschien ihr Buch „Cum/Ex, Milliarden und Moral", über das wir am 17. März 2026 mit ihr in Hamburg diskutieren.

Foto: © Bürgerbewegung Finanzwende e. V.

Anne Brorhilker

Akademie: Frau Brorhilker, sprechen wir über Moral. Bei Cum/Ex ging es darum, sich Steuern in Milliardenhöhe „erstatten" zu lassen, die tatsächlich nie gezahlt worden waren: Sich zu nehmen, was einem nicht zusteht: Fehlt es den Tätern an Unrechtsbewusstsein?

Brorhilker: Zu sagen, man habe nicht gewusst, dass man Unrecht tut, ist Ausrede Nummer eins. Tatsächlich konnte den Angeklagten vor Gericht aber nachgewiesen werden, dass sie wussten, was sie taten. Auch die Forschung hat festgestellt, dass man bei Wirtschaftskriminellen Einsicht mit der Lupe suchen muss.

Akademie: Die Ermittlungen haben also nicht zu einem Umdenkprozess bei den Beteiligten geführt?

Brorhilker: Nein, obwohl das frappierend ist: Das sind ja intelligente, hochgebildete Menschen, die Gut und Böse, Richtig und Falsch eigentlich unterscheiden können sollten. Die psychologischen Gründe dafür sind kriminologisch aber gut untersucht. Der Einzelne möchte ein positives Selbstbild aufrechterhalten, niemand betrachtet sich selbst gern als Kriminellen.

Akademie: Sie waren anfangs erstaunt, dass die Cum/Ex-Geschäfte nicht etwa nur von einer „kleinen Gruppe von wildgewordenen Tradern" betrieben wurde, sondern viele einfache Bankmitarbeitende im Bild waren. Ein allgemeiner Mangel an Moral?

Brorhilker: Ich glaube, dass viele ihre Schuldgefühle damit beruhigen, dass ihre Kollegen das ja auch machen. Die Forschung betont, dass ein stabiles Wertegerüst vor kriminellen Versuchungen schützt, das sollte in Studium und Ausbildung mehr bedacht werden.

Akademie: Hamburg hat bei Cum/Ex ja besonders große Schlagzeilen gemacht ...

Brorhilker: Ich glaube nicht, dass die Abläufe in Hamburg ein Einzelfall waren. Durch den Untersuchungsausschuss der Bürgerschaft wissen wir nur besonders viel darüber. Fehler können immer und überall passieren, aber ich würde mir wünschen, dass man daraus für die Zukunft lernt. Eine gründliche Evaluation ist die Voraussetzung, dass so etwas nicht wieder passiert.

Wer bekommt Recht, wer nicht?
Gleichheitsversprechen und soziale Realität

14. Konferenz zur sozialen Spaltung
23. April, 09.30 – 17.00 Uhr
Hamburg, Besenbinderhof 57 A

Das zentrale Versprechen des Rechtsstaats ist es, dass Justitia blind ist. Doch Verfassungsanspruch und Wirklichkeit klaffen zuweilen auseinander. Das schafft nicht nur für Betroffene Probleme, sondern gefährdet auch die Wertschätzung für ein demokratisches Gemeinwesen. In Zeiten einer weltweiten Erosion des Rechts allemal. Was ist zu tun, damit vor Gericht wirklich alle gleich sind?

Mit der AG Soziales Hamburg, der Bucerius Law School und dem Hamburgischen Anwaltverein

DO
23 APR

YES AI CAN
Digitale Kunst & Performance

8. Mai, 17.00 – 19.00 Uhr
Rostock, Nikolaikirche, Bei der Nikolaikirche 1

Artificial Intelligence (AI) verlässt die Datenfarm und betritt den feierlich-sakralen Raum. Ausstellung, Performance Arts und Happening – die Rostocker Nikolaikirche bietet im Mai Raum für künstlerische Projekte, die sich mit dem Thema Künstliche Intelligenz (KI) auseinandersetzen. Im Rahmenprogramm werden theologische, künstlerische und ethische Fragestellungen diskutiert. Kann „Kunst" nur der Mensch? Der Prompt für das von KI erzeugte Bild oben lautet: „Mache ein Bild von einer AI-Ausstellung in einer Kirche im flat vector stil".

Mit dem Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche

Foto: © Yoshi Sodeoka

FR
8 MAI

SA
9 MAI

Ansgar, der erste echte Europäer
Vortrag, Musik und Gespräch

9. Mai, 10.00 – 17.00 Uhr
Busdorf, Wikingermuseum Haithabu

Vor 1200 Jahren brach der Mönch Ansgar auf, um dem Norden Europas, wo die Wikinger lebten, den christlichen Glauben zu bringen. Wir erinnern 2026 an ein deutsch-dänisch verbindendes Ereignis. An diesem Samstag im Wikingermuseum gibt es Vorträge zu Ansgars Wirken aus historischer und aktueller Sicht, aber auch Musik und praktische Aktionen für die ganze Familie.
Eine Veranstaltung im Rahmen des Ansgarjubiläums: www.ansgar2026.de.

Mit dem Stift Ribe, der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) und anderen

Foto: Schwarzer, Lizenz: CC BY

Demokratie stärken

Regionalzentren für demokratische Kultur

Seit über zwei Jahrzehnten übernimmt die Evangelische Akademie der Nordkirche besondere Verantwortung für eine demokratische Kultur in Mecklenburg-Vorpommern.

Ziel der Regionalzentren ist es, demokratische Strukturen zu stärken und so die Gesellschaft in der Prävention gegen Rechtsextremismus und andere demokratiefeindliche Ideologien zu unterstützen.

Die Arbeit unserer Regionalzentren in Stralsund und Rostock basiert auf Prinzipien systemischer Beratung und politischer Bildung. Wir stellen Empowerment als ermutigenden und befähigenden Ansatz in den Mittelpunkt unserer vertraulichen und kostenfreien Beratungen. Mit den Schwerpunkten Akutunterstützung, Strukturentwicklung, Akteursbildung und Demokratiepädagogik stehen wir gerne allen Interessierten zur Seite.

Ein interdisziplinäres Team mit großer Personalkontinuität steht für umfassende Kompetenz. Die Trägerschaft der Nordkirche fördert die Wahrnehmung als Instanz jenseits ideologischer Lager. Eine hohe Weiterempfehlungsquote und Evaluationen belegen Qualität und Akzeptanz der Arbeit.

Die Regionalzentren für demokratische Kultur werden im Rahmen des ESF Plus Programms 2021 bis 2027 des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus der Europäischen Union gefördert.

Mehr Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter: www.akademie-nordkirche.de/demokratische-kultur

Evangelische Akademie der Nordkirche mit ihren Regionalzentren für demokratische Kultur
Beratungsnetzwerk Demokratie und Toleranz Mecklenburg-Vorpommern
MV tut gut.
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
Kofinanziert von der Europäischen Union